

Sydney Sweeney  
brilliert als  
Whistleblowerin  
Reality Winner

VARIETY



73<sup>rd</sup> Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
Panorama

SYDNEY SWEENEY

# REALITY

NACH EINER WAHREN BEGEBENHEIT

EIN FILM VON TINA SATTER

Produktion: PLAION PICTURES, SEAVIEW FILMS, M2 FILMS, GRANDFILM. Regie: Tina Satter. Besetzung: Sydney Sweeney, John Johnson, Verónica Ross, Christian Rodriguez, ...  
Musik: ...  
Schnitt: ...  
Drehbuch: ...  
Produktion: ...  
Vertrieb: ...

PLAION PICTURES seaview m2 FILMS GRANDFILM

© 2022 MICKY AND MIAM LLC. ALL RIGHTS RESERVED.

# REALITY

TINA SATTER

(USA 2023)

Filmstart: 8. Februar 2024

Spielfilm, 83 Minuten, DCP-4K, FSK ab 12 Jahre,  
OmU-Fassung (amerik. Englisch) und dt. Synchronfassung

Regie:	Tina Satter
Drehbuch:	Tina Satter, James Paul Dallas
Kamera:	Paul Yee
Montage:	Jennifer Vecchiarello, Ron Dulin
Musik:	Nathan Micay
Sound Design:	Ryan Billia
Szenenbild:	Tommy Love
Kostümbild:	Enver Chakartash
Maske:	Sarah Graalman
Casting:	Douglas Aibel
Regieassistentz:	Gerardo Coello Escalante
Produzent*innen	Noah Stahl, Brad Becker-Parton, Riva Marker, Greg Nobile

## SYNOPSIS

An einem Samstagnachmittag im Juni 2017 wird Reality Winner, eine 25-jährige Sprachwissenschaftlerin, in ihrem Haus in Georgia vom FBI aufgesucht. Ein kryptisches Gespräch beginnt und erst langsam stellt sich heraus, was die Beamt\*innen von Reality wollen: sie soll Informationen über die russische Beeinflussung der US-Wahlen an eine Zeitung weitergegeben haben. Die oberflächliche Unterhaltung entwickelt sich zu einem Verhör und mit jeder Frage gerät das Leben der jungen Frau ein Stück mehr aus den Fugen...

Eine aufschlussreiche Momentaufnahme der jüngeren US-Geschichte: Regisseurin Tina Satter erzählt mit ihrem spannenden Debütfilm die unglaubliche wahre Geschichte einer jungen Frau, die einen Medienwirbel auslöste. Die direkt aus dem Verhörprotokoll des FBI stammenden Dialoge sind abwechselnd spannend und banal, düster komisch und surreal. Sydney Sweeney (EUPHORIA, THE WHITE LOTUS) brilliert in der Hauptrolle einer jungen Frau, die zur ersten Whistleblowerin der Trump-Ära werden sollte.

**GRANDFILM**

GRANDFILM GmbH Filmverleih	www.grandfilm.de	
Allersberger Straße 96	D-90461 Nürnberg	
verleih@grandfilm.de	+49(0)911 810 06 671	

## ÜBER DEN FILM

Mit Dialogen, die alle dem FBI-Transkript entnommen sind, erzählt REALITY die spannende, faszinierende Geschichte von dem, was sich an diesem Nachmittag in Winners Haus abspielte. Während sie die Befragungen der Agenten über sich ergehen lässt, stellt sich heraus, dass Winner eine ziemlich typische Mittzwanzigerin ist: Sie kümmert sich um ihre Haustiere, liebt das Reisen, unterrichtet CrossFit und teilt Selfies in den sozialen Medien.

REALITY ist das kraftvolle Spielfilmdebüt von Regisseurin Tina Satter mit Sydney Sweeney („Euphoria“, „The White Lotus“) als Reality, Josh Hamilton („EIGHTH GRADE“, „The Walking Dead“) als Special Agent Garrick und Marchánt Davis (THE DAY SHALL COME, TUSCALOOSA) als Special Agent Taylor.

Satter und Kameramann Paul Yee (THE FITS, COLEWELL) setzen eine Reihe von visuellen Techniken ein, um den Zuschauer\*innen den Wahrheitsgehalt der Geschichte und die Frau im Zentrum des Films sehr nahe zu bringen: echte Posts aus sozialen Medien, Nachrichtensendungen, Bilder des Verhörprotokolls und andere Elemente tragen dazu bei, ein stringentes, immersives und traumartiges Filmwerk zu schaffen. Farbblitze signalisieren Momente des Gesprächs, die nachträglich im Transkript korrigiert wurden, Nahaufnahmen in Zeitlupe unterstreichen Sweeneys beeindruckende Schauspielleistung. Die Musik von Nathan Micay („Industry“, „The Last Bus“) verstärkt die Spannung.

REALITY befasst sich mit Wahrheit, Macht und dem US-amerikanischen Rechtssystem am Beispiel einer beunruhigenden und sehr realen Begegnung.

## ÜBER DIE PRODUKTION

Von Anfang bis Ende ist REALITY ein Film wie kein anderer: Inspiriert von der wahren Geschichte der ehemaligen amerikanischen Geheimdienstspezialistin und Whistleblowerin Reality Winner, stammen die Dialoge aus dem Transkript einer FBI-Aufnahme vom 3. Juni 2017, als Agenten die damals fünfundzwanzigjährige in ihrem Haus in Georgia aufsuchten. „Als ich anfing, dieses Dokument zu lesen, fühlte es sich für mich wie ein Film an“, sagt die Drehbuchautorin und Regisseurin Tina Satter, die das Transkript über einen Link auf einer Nachrichten-Website fand. „Auf der einen Seite ist es ein Verwaltungsdokument des FBI, aber es enthält auch diese ganze Lebendigkeit. Es fängt die Realität eines Momentes ein, in dem sich ein Leben verändert.“

Tina Satter hatte bereits das Theaterstück „Is This A Room“ über Reality Winners Verhör geschrieben. 2019 feierte es in New York Premiere, es wurde zu einem Erfolg bei Kritik und Publikum. Bei der Ausarbeitung des Filmdrehbuchs für REALITY war es Satter wichtig, sorgfältig komponierte Einstellungen, mitreißende Bilder und einen fesselnden Soundtrack zu finden, um die Dialoge, welche dieselben Stotterer, Huster, unbeholfenen Wortwechsel und Schwärzungen wie in den Protokollen enthalten, einzurahmen. „Es ist ein erstaunliches Dokument, weil es einem buchstäblich zeigt, wie die Menschen zu kommunizieren versuchen“, sagt sie. „Ich hatte das Gefühl, dass (der Film) am stärksten ist, wenn er sagt: ‚So ist es passiert.‘ Ein Teil dieser Unmittelbarkeit besteht darin, dass die Sprache unverändert geblieben ist.“

## CAST UND ROLLEN

Satter betont, dass die Schauspieler\*innen, welche die drei Hauptfiguren des Films spielen - Reality Winner, Special Agent Garrick und Special Agent Taylor - zur spürbaren Dynamik vor und hinter der Kamera beitragen.

**SYDNEY SWEENEY** („The White Lotus“, „Euphoria“ und „The Handmaid’s Tale“) verkörpert Reality Winner, eine Frau, die es schafft, während des gesamten spannungsgeladenen Austauschs die Bodenhaftung zu behalten. Ihre Körpersprache ist ebenso kraftvoll wie ihre Worte.

„Für mich ist Reality Winner dieser unglaubliche Archetyp einer amerikanischen jungen Person im Jahr 2017, der irgendwie alle Widersprüche in ihrem Körper und in ihren Handlungen in sich trägt“, erklärt Satter. „Gefühlmäßig hatte Sydney den Eindruck, sie würde Reality verstehen, und ich hatte das Gefühl, sie würde die Realität verstehen. Sie war voll und ganz dabei.“

„Als ich das Drehbuch zum ersten Mal las, war ich davon fasziniert, wie bizarr, witzig und düster es ist“ berichtet Sweeney. „Reality verkörpert alle Arten von interessanten Widersprüchen, die die Klischees darüber in Frage stellen, was es bedeutet, eine Frau, eine Veteranin und ein Millennial zu sein.“

Zur Vorbereitung studierte Sweeney das Transkript und Realities Sprachmuster, sie sprach auch mit Reality über Zoom und schrieb Textnachrichten mit ihr. „Die Möglichkeit, tatsächlich mit ihr zu kommunizieren, war eine unglaubliche Bereicherung“, sagt Sweeney.

Der erfahrene Bühnen- und Filmschauspieler **JOSH HAMILTON** (EIGHTH GRADE, KICKING AND SCREAMING) hatte bereits Satters Theaterstück gesehen und geliebt, bevor er gebeten wurde, den Special Agent Garrick zu spielen, der die Verhöre unter Kontrolle hält.

„Ich habe ‚Is This A Room‘ 2019 am Vineyard Theater gesehen und war von der Inszenierung einfach nur begeistert“, sagt Hamilton. „Die Präzision der Inszenierung - die Spannung, die Tina und das Ensemble mit dieser hyper-naturalistischen Sprache in dieser überhöhten Theater-Umgebung erzeugten, war hypnotisierend. Als ich drei Jahre später die E-Mail öffnete, in der ich gefragt wurde, ob ich bei dem Film mitmachen wolle, machte mein Herz einen Sprung und ich konnte mein Glück kaum fassen.“

Hamilton bereitete sich auf die Rolle vor, indem er Videos von Verhören studierte - und versuchte, jedes Stottern, Husten und „ähm“ im Text zu lernen. „Man hat nicht oft die Gelegenheit, mit dieser Art von Sprache zu arbeiten, wenn überhaupt“, erklärt er. „Die raffinierten kleinen Wortsalate, auf die kein Schriftsteller jemals kommen würde. Die Art und Weise, in der diese scheinbar harmlosen Nebenbemerkungen in Wirklichkeit ziemlich manipulative Verhörtechniken waren.“

Satter fügt hinzu: „Für mich als Regisseurin war es großartig, ihn dabei zu haben, weil er meine Faszination für das Material verstand. Er hatte einfach ein Gefühl für die Sprache und war sehr, sehr hilfreich.“

**MARCHÁNT DAVIS** (THE DAY SHALL COME, TUSCALOOSA) spielt die Figur des Special Agent Taylor.

„Ich war von dem Stück begeistert, als es am Broadway aufgeführt wurde“, sagt Davis.

„Es ist eine ganz seltene, einzigartige Herausforderung, die Tina einem als Schauspieler stellt.“ Als Vorbereitung sprach Davis mit einer pensionierten FBI-Agentin über ihre Erfahrungen mit Verhören und vertiefte sich in den Durchsuchungsbefehl des FBI.

Während Agent Taylor versucht, lässig und gesprächig zu wirken, sind seine Worte genau kalkuliert - denn wie Agent Garrick weiß er bereits, wie das Gespräch ausgehen wird.

„Sowohl Josh als auch Marchánt sind phänomenale Schauspieler“, meint Sweeney. „Alles, was ich tun konnte, habe ich ihnen zu verdanken. Josh war so fesselnd, wie er all diese eigenartigen Verhaltensweisen in sein Spiel integrierte und Marchánt bringt eine solche Energie in jede Szene, dass man nie weiß, was auf einen zukommt.“

Hamilton fügt hinzu: „Sydneys Fähigkeit, sich sofort in das komplizierte Gefühlsleben von Reality hineinzusetzen - immer und immer wieder - war ehrlich gesagt etwas, das ich noch nie gesehen habe. Und Marchánt - ich liebe ihn einfach. Tiefgründig, witzig und so subtil, dass ich nicht ein einziges Mal den Eindruck hatte, er würde schauspielern. Genau das, was man sich von einem Szenepartner wünscht.“ Bei REALITY war es besonders wichtig, die richtigen Schauspieler\*innen zu finden, da sie fast die gesamte Drehzeit miteinander verbrachten - und das auf engstem Raum.

„Josh und Sydney sind wundervoll talentierte Schauspieler, die beide einzigartige Fähigkeiten mitbringen“, sagt Davis. „Joshs Spiel ist wie ein Meisterkurs über die Arbeit am Set, und ich habe mir einiges von ihm abgeschaut. Sydney hat es irgendwie geschafft, Lebenserfahrungen zu sammeln, die weit über ihr Alter hinausgehen, und es ist immer wieder ein unerwartetes Vergnügen, welche Überraschungen sie parat hält und wie diese Dinge ihre Arbeit beeinflussen.“

## HINTER DER KAMERA

Satter arbeitete mit dem Kameramann Paul Yee (THE FITS, COLEWELL) zusammen, um die einzigartige Bildsprache von REALITY zu entwickeln. Die Herausforderung bestand für sie darin, filmische Elemente einzubringen, die die Spannung und das, was Reality innerlich empfunden haben mag, zu verstärken - und gleichzeitig die Zuschauer\*innen daran erinnern, dass die Geschichte, die sie sehen, eine Darstellung realer Ereignisse ist.

„Mir war es sehr wichtig, nicht nur die tatsächlichen Details aus Realitys Leben zu zeigen, sondern auch ein Gefühl dafür zu vermitteln, wie sich einige dieser Momente für sie anfühlen könnten“, sagt Satter.

Am Set setzte Satter Strategien wie Blocking und Choreografie ein, vor allem in dem kleinen, leeren Raum, den die drei Figuren im Film größtenteils gemeinsam nutzen.

„Wir wollten, dass man diesen Raum auf eine bestimmte Weise sieht und versteht, dass sie buchstäblich gegen ihren Willen in dieses Zimmer gebracht wurde“, sagt Satter. „Einige der Choreographien tragen dabei zur Spannung bei.“

Beim Schnitt wollte Satter diese Spannung aufrechterhalten und gleichzeitig reale Elemente aus Realitys Leben einfließen lassen, wie Fotos und Social-Media-Posts, und gelegentlich auf das Transkript oder die Audiowellenform ihres Gesprächs zurückgreifen.

Satter erklärt: „Ein Transkript ist eine Übersetzung einer Aufnahme, eine Aufzeichnung eines Moments. Soziale Medien und andere Bilder einer Person sind ebenfalls Aufzeichnungen. REALITY ist eine filmische Übersetzung des realen Dokuments, der Abschrift vom 3. Juni. Diese Übersetzung mit etwas von der Realität Realitys zu kombinieren ist Teil dieses Übersetzungsakts.“

REALITY verstärkt die surrealen Elemente des Verhörs auf verschiedene Weise, z. B. indem an Stellen, an denen das Transkript redigiert wurde, das Licht in magische Farbtöne kippt oder indem Personen einfach aus der Szene verschwinden. Während eines besonders seltsamen Moments, in dem die Agenten das Gewicht von Realitys Katze diskutieren, wird ihre Sprache verlangsamt.

„Was den Film so spannend macht, ist die Auflockerung einer ansonsten langen schriftlichen Unterhaltung“, sagt Satter. „Wir wollten sehen, wie wir in die geheimen Nischen eindringen und einige Dinge zeigen können, die nicht in den Dokumenten stehen - obwohl wir immer wieder tatsächlich die Dokumentseiten zeigen.“

Der Film profitiert auch von einer hypnotischen Filmmusik von **NATHAN MICAY** („Industry“, „The Last Bus“). „Nathan hat die Struktur dieses Projekts von Anfang an verstanden – es ist ein zurückhaltender Thriller, doch was bedeutet das klanglich?“ wirft Satter auf. „Die Filmmusik ist so aufregend für mich, sowohl in ihrer Präsenz als auch in ihrer Subtilität. Ich wollte, dass es sich anfühlt, als würde die Luft durch die Musik vibrieren, wenn wir sie hören.“

Sie fügt hinzu: „Man sieht dieser Frau dabei zu, wie sie intellektuell um ihr Leben kämpft. Ich wollte, dass die Dialoge und die Dynamik das so gut wie möglich vermitteln, aber durch die Musik ließ sich das auf einer anderen Ebene unterstreichen.“

## **DIE WAHRE GESCHICHTE HINTER REALITY**

Im Mittelpunkt von REALITY steht natürlich die echte Reality Winner. Satter blieb während der Entwicklung des Stücks und des Films mit den Familienmitgliedern von Winner in Kontakt, und seit Winners Entlassung aus dem Gefängnis im Jahr 2021 sind Satter und Winner über Zoom im Gespräch.

„Reality, ihre Mutter Billie Winner-Davis und ihre Schwester Brittany Winner haben mich von Anfang an bei der künstlerischen Umsetzung des Transkripts unglaublich unterstützt“, sagt Satter. „Ich bin sehr dankbar und glücklich, dass sie von Anfang an so offen waren ... Ich würde diese Arbeit nicht machen, wenn sie sie nicht unterstützen würden.“

Satter berichtet, dass die Familie es zu schätzen weiß, wie der Film dazu beiträgt, die Geschichte von Reality bekannt zu machen. „Es war ein unglaubliches Geschenk, dass sie meiner Interpretation und Erzählung dieses Inhalts und der Darstellung von Reality vertrauten, was natürlich eine sehr fragile Sache war“, sagt sie. „Und da Reality selbst in der Niederschrift mit all ihrer Intelligenz und ihrem Humor und ihren zutiefst menschlichen Verletzlichkeiten und Schwächen rüberkommt ... haben sie sich immer so rührend darüber gefreut, wie wir daran arbeiteten, Reality auf genau diese Weise zu zeigen.“

Letztlich ist dies auch Satters Hoffnung für den Film: das Publikum soll verstehen, dass es sich um reale Ereignisse handelt.

„Wir bekommen einen Einblick von den Geschehnissen an einem Samstagnachmittag in den USA im Jahr 2017. Ich möchte einfach, dass die Zuschauer\*Innen diese Geschichte sehen, und ich denke, es ist wirklich interessant, den Staat bei seiner Arbeit zu beobachten“, sagt sie und fügt hinzu: „Und ich hoffe, dass sie einen Eindruck von Reality Winner selbst bekommen, denn ich denke, sie ist unglaublich besonders.“

## **BIOGRAFIEN**

### **TINA SATTER (DREHBUCH/REGIE)**

TINA SATTER ist Autorin und Regisseurin für Theater und Film. Ihr Spielfilmdebüt REALITY adaptierte sie von ihrem von der Kritik gefeierten Theaterstück „Is This A Room“, das im Herbst 2019 als ihr Broadway-Debüt uraufgeführt wurde und das auf dem FBI-Protokoll des Verhörs der Whistleblowerin Reality Winner basiert. Satter hat bisher elf eigene Theaterstücke sowie eine Reihe von kürzeren Performances und Videoarbeiten geschrieben und dabei Regie geführt. Diese wurden in den USA und international aufgeführt. Als Theaterregisseurin arbeitete sie zuletzt mit dem Ensemble der Berliner Schaubühne sowie mit Playwrights Horizons zusammen. Neben anderen Auszeichnungen erhielt sie 2020 eine Guggenheim Fellowship.

### **SYDNEY SWEENEY (SCHAUSPIELERIN, REALITY WINNER)**

SYDNEY SWEENEY hat ihre Karriere mit kleineren Gastauftritten in TV-Serien wie „Pretty Little Liars“ und „Grey's Anatomy“ begonnen. Ernstere Nebenrollen spielte sie 2018 in den Serien „Sharp Objects“ von HBO (mit Amy Adams in der Hauptrolle) und in dem Serienhit „The Handmaid's Tale“, der mit mehreren Golden Globes ausgezeichnet wurde. 2019 wurde Sweeney für eine größere Rolle in der Hit-Serie „Euphoria“ von HBO besetzt. Für ihre beeindruckende Darstellung der Figur Cassie erhielt sie eine Nominierung für den Primetime Emmy Award als beste Nebendarstellerin in einer Drama-Serie. Sie erhielt im gleichen Jahr außerdem einen Emmy für ihre Rolle in der von Kritiker\*innen und Zuschauer\*innen gefeierten satirischen Serie „The White Lotus“.

Auf der Kinoleinwand war sie in dem von A24 produzierten Spielfilm UNDER THE SILVER LAKE (Regie: David Robert Mitchell) zu sehen. In Quentin Tarantinos ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD spielte Sweeney in einer Nebenrolle. 2024 ist sie in den deutschen Kinos außer in REALITY auch in der RomCom WO DIE LÜGE HINFÄLLT zu sehen, in der sie die weibliche Hauptrolle spielt.

## **MARCHÁNT DAVIS (SCHAUSPIELER, AGENT TAYLOR)**

MARCHÁNT DAVIS ist ein in Brooklyn ansässiger Schauspieler, Autor und Produzent, der ursprünglich aus Philadelphia, PA kommt. Davis spielte in Chris Morris' (FOUR LIONS) schwarzer Komödie THE DAY SHALL COME an der Seite von Anna Kendrick. Er bekam die Rolle kurz nach seinem Abschluss am Schauspielprogramm der NYU Tisch, seine schauspielerische Leistung erhielt begeisterte Kritiken. Vor kurzem drehte er A JOURNAL FOR JORDAN unter der Regie von Denzel Washington mit Michael B. Jordan in der Hauptrolle. Marchánt wurde für den Lortel Award als herausragender Hauptdarsteller in einem Theaterstück in Jordan E. Coopers AIN'T NO MO am New Yorker Public Theater nominiert, die Produktion wurde von den New York Times in die Liste der Kritikempfehlungen aufgenommen. AIN'T NO MO war später auch am Broadway zu sehen, weiterhin mit Davis in einer der Hauptrollen. Er spielte außerdem in der Original-Broadway-Produktion von Robert Schenkkan's THE GREAT SOCIETY an der Seite von Brian Cox. Marchánt hat ein Kinderbuch geschrieben, A BOY AND HIS MIRROR, das im Januar 2023 bei Penguin erschienen ist.

## **JOSH HAMILTON (SCHAUSPIELER, AGENT GARRICK)**

Auf der Leinwand wird Josh demnächst in dem auf dem gleichnamigen Roman basierenden Spielfilm LANDSCAPE WITH INVISIBLE HAND von Regisseur Cory Finley zu sehen sein, der 2023 auf dem Sundance Film Festival Premiere feierte und später in diesem Jahr von MGM herausgebracht werden soll. Josh wurde für seine beeindruckende Leistung in Bo Burnhams A24-Film EIGHTH GRADE für einen Independent Spirit Award nominiert. Außerdem spielte er die Hauptrolle in dem Film BLAZE von Regisseur Ethan Hawke, der auf dem Sundance Film Festival 2018 Premiere feierte, sowie in MANCHESTER BY THE SEA von Regisseur Kenneth Lonergan.

Im Fernsehen spielt Josh in der kommenden, von Hello Sunshine produzierten Apple-Serie „The Last Thing He Told Me“, die auf dem Bestseller-Roman von Laura Dave basiert, an der Seite von Jennifer Garner und Angourie Rice, sowie in der von Howard Gordon produzierten Serie „Accused“ auf Fox.

Davor war Josh ein fester Darsteller in der AMC-Erfolgsserie „The Walking Dead“. Er hatte Rollen in der Netflix-Serie „13 Reasons Why“, der Showtime-Serie „Ray Donovan“, der FX-Serie „Mrs. America“, „This Is Us“ von NBC und „Mrs. Fletcher“ von HBO.

Auf der Bühne spielte Josh die Hauptrolle in Signature Theatres Inszenierung von Pulitzer-Preisträgerin Annie Bakers „The Antipodes“. Außerdem spielte er die Hauptrolle in „The Coast Of Utopia“ im Los Angeles Theatre Center; „The Bridge Project“ im Bam/The Old Vic; Wallace Shawns „Evening At The Talk House“ am Royal National Theatre in London; „Hurlyburly“ bei The New Group; und die Originalproduktionen von Kenneth Lonergans „This Is Our Youth“, „The Waverly Gallery“ und „Medieval Play“.

## **PRESSESTIMMEN:**

„Clever und packend! Sydney Sweeney brilliert als Whistleblowerin Reality Winner.“  
Jessica Kiang, Variety

“ REALITY zeigt eindrucksvoll, was passiert, wenn eine Einzelperson die Behörden herausfordert.“  
The Guardian

„Ein faszinierendes Regiedebüt.“  
Indiewire

„Hat die unheimliche Fähigkeit, aus einer Nachrichten-Schlagzeile eine Geschichte voller Spannung zu entwickeln.“  
The Hollywood Reporter

„Was REALITY zu einem filmischen Ereignis macht, sind die präzisen Schauspielleistungen. Sydney Sweeney hat die Titelrolle offensichtlich mit jeder Faser ihres Körpers verinnerlicht.“  
kino-zeit.de

Einer der besten Filme 2023 laut New York Times, Washington Post, Sight & Sound, Variety, BBC Culture, Vanity Fair, Slate, Vulture u. v. a.

## **FESTIVALS UND PREISE**

- Berlinale 2023 – Panorama (Weltpremiere)
- Jerusalem Film Festival 2023
- Gotham Awards 2023 – nominiert als bester Film

## **PRESSEKONTAKT**

Grandfilm GmbH  
Stefan Butzmühlen, Tobias Lindemann  
Tel. 0911 81006671  
presse@grandfilm.de